

Beschlussprotokoll
der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Mühlenbecker Land am
20.11.2018

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Tagungsort: Bürgersaal, Franz-Schmidt-Str. 3, OT Schildow

Anwesenheit siehe Teilnehmerliste

Frau Bonk
Herr Labitzky
Frau M. Voigt

FBL Finanzen, Verwaltung, Soziales
FBL Bauen, Ordnung, Bürgerservice
Protokollantin

Gäste: Vertreter der Feuerwehr:
Herr Strausdat und Herr Knaak
CARINTA Immobilienservice
GmbH: Frau Treiber
Bürger: keine

Tagesordnung

I. öffentlicher Teil:

<u>Vorlagen-Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Vorlage</u>
	01	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
	02	Informationen des Bürgermeisters
	03	Einwohnerfragestunde
	04	Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.08.2018
	05	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
III/0696/18	06	Haushaltsplan 2019
III/0702/18	07	Beschluss zur Errichtung einer 4.ten 1. Klasse für die Grundschule Mühlenbeck zum Schuljahr 2019/2020
III/0703/18	08	Information zur Aufnahme der Waldorfschule in den gemeinsamen Schulbezirk der Gemeinde Mühlenbecker Land
III/0704/18	09	2. Änderungssatzung zur Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Gemeinde Mühlenbecker Land
III/0616/18	10	Beschluss zur Übergabe der Aufgabe des Wohnungsbaus und der Wohnungsverteilung nach Maßgabe des § 122 Abs. 3 BbgKVerf an den Landkreis Oberhavel
III/0601/18	11	Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Oberhavel zwecks Gründung einer gemeinsamen Wohnungsbaugesellschaft
III/0706/18	12	Beschluss über die Satzung zum Bürgerhaushalt der Gemeinde Mühlenbecker Land
	13	Behandlung von Anfragen der Ausschussmitglieder
	14	Informationen aus den Ausschüssen und Verbänden

II. nichtöffentlicher Teil:

<u>Vorlagen-Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Vorlage</u>
	15	Bestätigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 18.09.2018
	16	Informationen des Bürgermeisters
	17	Information durch die Carinta Immobilienservice GmbH
III/0687/18	18	Vergabe eines Erbbaurechtes Zühlsdorf Flur 5 Flurstück 259
	19	Behandlung von Anfragen der Ausschussmitglieder
	20	Informationen aus den Ausschüssen und Verbänden

Niederschrift

I. öffentlicher Teil:

TOP 01: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Smaldino-Stattaus eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 02: Informationen des Bürgermeisters

Frau Bonk informiert:

- Für die am 02.07.2018 beschlossene rückwirkende (01.01.2013 bis 31.12.2018) Kitagebührensatzung liegt leider bisher das schriftliche Einvernehmen des Landkreises nicht vor. Somit wurde diese noch nicht veröffentlicht und sei dadurch auch noch nicht in Kraft getreten. Eine Gebührenrückerstattung sei erst nach in Kraft treten möglich. Leider verschiebe sich dadurch die Rückerstattung in den Jahresanfang 2019. Um eine Verjährung zu verhindern werden alle Eltern angeschrieben.

Herr Smaldino-Stattaus informiert:

- Das mündliche Einverständnis sei bereits durch das Innenministerium und den Landrat erfolgt.

TOP 03: Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

TOP 04: Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.08.2018

Es werden keine Einwendungen über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.08.2018 erhoben.

TOP 05: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Keine Änderungsanträge. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 06: Haushaltsplan 2019

Frau Bonk informiert, dass die zu erwartenden Erträge 27,15 Mio. € und die Aufwendungen 26,78 Mio. € seien. Im Finanzhaushalt sei mit 27,00 Mio. € Einzahlungen zu rechnen, die Auszahlungen betragen 29,70 Mio. €. Es sind Investitionen in Höhe von 6,40 Mio. € vorgesehen. Für die Tilgung des Kredites sind 600.000 € eingeplant. Bei den Steuern und allg. Abgaben werde von 535.000 € Mehrerträgen ausgegangen. Bei den Schlüsselzuweisungen belaufen sich diese voraussichtlich auf 1,60 Mio. € Mehreinnahmen. Das Jahresergebnis weist ursprünglich einen Überschuss von 357.000 € aus. Durch die eingearbeiteten Änderungen (Wünsche der Ortsbeiräte und Ausschüsse) ändert sich dieser auf 321.200 €. Durch die höheren Schlüsselzuweisungen werden die Umlagegrundlagen und somit die Kreisumlage steigen, um ca. 280.000 €. Es sei somit eine Umlage von ca. 6,20 Mio. € zu erwarten. Die geplanten Ausgaben im investiven Bereich seien 6,40 Mio. €. Sie zählt einige geplante Investitionen auf:

- 550.000 € Brandschutz
- 120.000 € Ausstattung der Schulen
- 213.000 € allgem. Verwaltung (z.B. Planungskosten Rathuserweiterung)
- 476.000 € Kitas (z.B. Parkplätze für die Kita An der Heidekrautbahn und Planungskosten für den Erweiterungsbau des Hortes in Schildow)
- 1,00 Mio. € Wohnungsbau (Gartenstraße)
- 2,94 Mio. € Straßenbau
- 250.000 € Parkplätze
- 500.000 € öffentliches Grün (z.B. Gutspark in Schönfließ)

Die Mitglieder des Ortsbeirates in Schildow sprachen sich für eine Erhöhung der Ansätze für Veranstaltungen, allg. Zuschüsse und Senioren aus. Sie erläutert die derzeitige Berechnung für die einzelnen Ortsteile und die Gesamtsummen. Die Mitglieder des Sozialausschusses haben ausführlich über den Wunsch der

Leiterinnen, die Möglichkeit der Erhöhung des Leitungsanteiles in den gemeindlichen Kindereinrichtungen diskutiert und diesen befürwortet. Sie erläutert den eingebrachten Vorschlag. Dies würde einen zusätzlichen Personalaufwand von einer Stelle bedeuten, der nicht unter die Landesförderung fällt. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten für die Gemeinde von ca. 40.000 €. Diese Ausgaben wären durch den Überschuss des Ergebnishaushaltes finanzierbar. Das im Entwurf enthaltene Fahrzeuge für den Gerätwart (Kosten 20.000 €) wird aus Sicht der Feuerwehr nicht benötigt und ersatzlos gestrichen. Durch die Fraktion der CDU/FDP/AG Mü wurde betr. der Planungskosten für den Anger in Schildow nachgefragt. Gemeinsam mit Vertretern der Fraktion die LINKE konnten einige offene Fragen erläutert werden (z.B. Planungskosten für den Erweiterungsbau des Hortes). Im Bereich der Investitionen sei vorgesehen die Übersichtlichkeit zu verbessern, z.B. durch eine Veränderung der Tabelle. Sie erläutert die Berechnung und Berücksichtigungen der Personalkosten und die möglichen Anpassungen. Im kommenden Entwurf des Haushaltplanes werden einige der vorgeschlagenen Änderungen eingearbeitet.

Herr Lackmann bittet darum, dass in Zukunft bei der Nennung der liquiden Mittel eine Tabelle mit der Auflistung beigefügt werde. Er spricht die bisherigen und kommenden Kosten für den Gutspark in Schönfließ an. Er meint, dass dies ein „Fehlkauf“ gewesen sei. Die Umsetzung des interkommunalen und des kommunalen Verkehrskonzeptes begrüße er.

Herr Lackmann stellt im Namen seiner Fraktion den Antrag, dass eine zusätzliche Stelle im Ordnungsamt im Außendienst für 2019 geschaffen werde und begründet dies. Die schnellstmögliche Realisierung einer Beleuchtungsanlage in der Buchhorster Straße hält er für notwendig. Da die Mönchmühlenstraße (Teilstück) als Schulweg genutzt werde sei auch hier eine Beleuchtung notwendig, nach Möglichkeit bereits 2019/2020. Er spricht die bereits behandelte Machbarkeitsstudie für eine Großküche in der Gemeinde und die Möglichkeit der baldigen Umsetzung an. Des Weiteren regt er eine Überprüfung bzw. Anpassung der Entschädigungssatzung für die Gemeindevertreter an.

Frau Bonk sagt, dass diese Satzung durch die Mitarbeiter der Verwaltung bereits nach der letzten Wahl angesprochen wurde. Eine Anpassung wurde durch die Fraktionsvorsitzenden abgelehnt. Sie schlägt vor, dass diese Satzung nach den kommenden Wahlen überprüft / angepasst werde.

Herr Grimm bestätigt dies und erwähnt, dass Frau Bonk diese Satzung auch 2017 thematisiert habe.

Herr Haberkern möchte wissen, ob der Leistungsumfang für den Erweiterungsbau des Rathauses bereits feststehe. Er meint, dass im Haushalt 2019 keine Fördermittel für den sozialen Wohnungsbau (Gartenstraße) enthalten seien. Für die Kita „Raupe Nimmersatt“ sei eine Erweiterung der Außenspielanlage vorgesehen. Er weist darauf hin, dass hier eine Überschneidung mit dem Ausbau der L 21 möglich sei (z.B. Fällung von Bäumen usw.). Bei den vorgesehenen Planungskosten für den Jugendclub in Mühlenbeck bittet er darum, dass eingefügt werde „Bahnhofstraße in Mühlenbeck“. Er spricht die geplanten Kosten für die Zuwegung zum Verbrauchermarkt und Seniorenheim in Schildow an und möchte wissen, ob für diese Kosten nicht der Investor aufkommen müsse.

Frau Bonk antwortet, dass dies der Anteil der Gemeinde sei.

Herr Haberkern möchte wissen, ob am S-Bahnhof der Bau eines Parkhauses geplant sei.

Frau Bonk sagt, dass ein offenes Parkhaus in Kombination mit Fahrradständern vorgesehen sei.

Herr Haberkern erwähnt die Unterhaltungskosten für die Gebäude der Gemeinde (z.B. Schulen und Kitas). Er möchte wissen, ob es eine Auflistung für die Kosten der vergangenen Jahre vorliegt bzw. eine Erstellung möglich sei. Er meint, dass so eine Überprüfung von möglichem Einsparpotential möglich sei. Er spricht die Mehraufwendungen für die Kitas (z.B. Essenversorgung) an und möchte wissen, ob diesbezüglich ein Ausgleich durch den Landkreis möglich sei.

Frau Bonk antwortet, dass der z.Z. bestehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung (Kita-Vertrag) zum 31.12.2020 außer Kraft gesetzt werde. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Erarbeitung eines neuen Vertrages erfolgen. Sie könne derzeit über den möglichen Inhalt keine Aussage treffen.

Herr Haberkern spricht die hohen Aufwendungen für Wirtschaft und Tourismus an und fragt nach möglichen Einsparungen. Er stelle den Antrag, dass die zu zahlende Kreditrate für die Gesamtschule, in Höhe von 600.000,00 € von den Transferaufwendungen Kreisumlage (6,2 Mio. €) abzuziehen. Er weist darauf hin, dass diese Schule seit Jahren nicht mehr im Besitz der Gemeinde sei.

Frau Bonk weist darauf hin, dass dies aus rechtlichen Gründen nicht möglich sei.

Herr Lackmann spricht die geplanten 33.500 € für den B-Plan „sozialverträglicher Wohnungsbau“ an und möchte wissen, wo dies geplant sei. Bezüglich des vorgesehenen P+R-Parkplatzes in Schönfließ regt er an, dass im Vorfeld mit der D-Bahn bezüglich des Erhalts dieses Bahnhofes Gespräche geführt werden. Zwecks des Verkehrskonzeptes „Mühlenbecker Land“ und des interkommunalen Verkehrskonzeptes hätte er gerne nähere Informationen.

Herr Nitsch spricht die erwähnten Abschreibungen unter Natur- und Landschaftspflege an und möchte wissen, was sich dahinter verberge.

Frau Bonk sagt, dass der Teilhaushalt 55, die Friedhöfe und öffentliche Gewässer beinhalte.

Herr Smaldino-Stattaus erwähnt die zusätzliche Stelle bedingt durch die Erhöhung des Leitungsanteils in den Kindereinrichtungen. Er meint, dass die Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Ordnungsamt kurzfristig nicht möglich sei und hinterfragt die Meinung der Ausschussmitglieder.

Herr Grimm schlägt vor, dass diese Änderung im Haushalt 2020 berücksichtigt werde.

Frau Bonk teilt mit, dass bezüglich der Beleuchtung der Mönchmühlenstraße bereits Rücksprache mit den Mitgliedern des Ortsbeirates geführt wurde. Es sei vorgesehen, Fördergelder (Schulweg Sicherung) zu be-

antragen. Sie schlägt vor, dieses Vorhaben in die mittelfristige Planung 2020 aufzunehmen.
Herr Smaldino-Stattaus weist darauf hin, dass diese Straße kaum Anlieger habe und somit die Kosten für die Anlieger sehr hoch seien.

Herr Lackmann stimmt dem Vorschlag von Frau Bonk zu.

Frau Behrendt-Didszun spricht sich bezüglich des Stelle im Ordnungsamt für eine Planung im Haushalt 2020 aus.

Herr Haberkern spricht sich für eine Beratung der eingebrachten Anträge in der Sitzung der Gemeindevertretung aus. Eine Wirksamkeit im Jahr 2020 könne beschlossen werden. Er bittet darum, dass er mitgeteilt bekomme, aus welchen rechtlichen Gründen ein Abzug der 600.000 € (Kreditrate) nicht möglich sei.

Frau Bonk sagt dies zu.

Herr Grimm verweist auf die Schwierigkeiten bei einer kurzfristigen Änderung des Haushaltentwurfes. Er spricht sich für eine Planung im Jahr 2020.

Herr Smaldino-Stattaus stimmt dem zu. Er meint, dass im Vorfeld einige Gespräche bezüglich des Entwurfes für den Haushalt 2019 geführt wurden und genügend Zeit und Möglichkeiten zum Einreichen von Vorschlägen bestand.

Herr Lackmann erläutert seine Sichtweise. Er zieht seine Anträge, „eine zusätzliche Stelle im Ordnungsamt (Außendienst) zu schaffen“ und Beleuchtung der Mönchmühlen Straße zurück und bittet um Berücksichtigung im kommenden Haushaltsentwurf 2020.

Frau Bonk weist darauf hin, dass die Einbringung von Anträgen für den Haushalt 2020 bereits jetzt möglich sei. Sie teilt mit, welche Anträge, bereits 2020 aus ihrer Sicht zu berücksichtigen seien:

- Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Ordnungsamt (Außendienst)
- Beleuchtung der Mönchmühlen Straße
- Prüfung der Förderung für sozialverträglichen Wohnungsbau
- Prüfung von Einsparpotential im Bereich Tourismus und Marketing.

Es wird kurz über die Einbringung von Anträgen diskutiert.

Herr Smaldino-Stattaus bittet um Abstimmung des Haushaltentwurfes 2019.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
9	8	0	1	0

Herr Smaldino-Stattaus weist darauf hin, dass bereits Vertreter der CARINTA Hausverwaltung anwesend seien (TOP 17 nichtöffentliche Teil) und schlägt vor, diesen TOP jetzt zu beraten.

Alle Mitglieder des Ausschusses stimmen dem zu.

Herr Smaldino-Stattaus schließt den öffentlichen Teil, die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

TOP 17: Information durch die Carinta Immobilienservice GmbH

Siehe TOP 17 im nichtöffentlichen Teil.

Herr Smaldino-Stattaus schließt den nichtöffentlichen Teil, die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

TOP 07: Beschluss zur Errichtung einer 4.ten 1. Klasse für die Grundschule Mühlenbeck zum Schuljahr 2019_2020

Herr Smaldino-Stattaus verliest den Beschlussvorschlag.

Es besteht kein Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
9	9	0	0	0

TOP 08: Information zur Aufnahme der Waldorfschule in den gemeinsamen Schulbezirk der Gemeinde Mühlenbecker Land

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 09: 2. Änderungssatzung zur Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Gemeinde Mühlenbecker Land

Herr Smaldino-Stattaus verliest die Beschlussvorlage.
Es besteht kein Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
9	8	0	1	0

TOP 10: Beschluss zur Übergabe der Aufgabe des Wohnungsbaus und der Wohnungsverteilung nach Maßgabe des § 122 Abs. 3 BbgKVerf an den Landkreis Oberhavel

Herr Smaldino-Stattaus verliest den Beschlussvorschlag.
Herr Nitsch meint, dass es von Vorteil sei, wenn die Gemeinde in Eigenregie neue Wohnungen / Häuser erstelle.
Herr Smaldino-Stattaus weist darauf hin, dass es derzeit nur um eine Zusammenarbeit mit dem Landkreis gehe. Wie genau die Zusammenarbeit erfolge werde erst in den kommenden Verträgen vereinbart.
Frau Zanow stimmt dem zu, sie verweist auf die Notwendigkeit auf Schaffung von Wohnraum.
Frau Bonk erwähnt den § 122 „Wesen und Aufgaben des Landkreises“ der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und weist darauf hin, dass die Details in der Kooperationsvereinbarung festgelegt werden. Sie erläutert die geplante weitere Vorgehensweise.
Herr Haberkern meint, dass die Gemeinde selbstständig in der Lage sei sozialverträgliche Wohnungen zu schaffen. Er befürchte höher Kosten bei gemeinsamen Wohnungsbau mit dem Landkreis. Er meint, dass eine Zielsetzung (z.B. Mietpreis) und die Größenordnung (z.B. Anzahl der Wohnungen) in dem Vertrag enthalten sein müsse. Ein weiteres Problem sehe er in der Bereitstellung der Grundstücke. Er spricht sich gegen einen gemeinsamen Wohnungsbau mit dem Landkreis aus.
Herr Smaldino-Stattaus weist darauf hin, dass es derzeit nur um eine Absichtserklärung gehe, die Absprache der Details erfolge im Nachhinein.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
9	5	4	0	0

TOP 11: Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Oberhavel zwecks Gründung einer gemeinsamen Wohnungsbaugesellschaft

Es besteht kein Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
9	5	4	0	0

TOP 12: Beschluss über die Satzung zum Bürgerhaushalt der Gemeinde Mühlenbecker Land

Herr Smaldino-Stattaus verliest die Beschlussvorlage.
Herr Lackmann befürwortet diese Vorlage.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
9	8	0	1	0

TOP 13: Behandlung von Anfragen der Ausschussmitglieder

Keine Anfragen

TOP 14: Informationen aus den Ausschüssen und Verbänden

Keine Informationen.

Herr Smaldino-Stattaus schließt den öffentlichen Teil, die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.